

- Zementestrich
- Anhydritestrich
- Industrieestrich
- Entfernung von Alt-Estrich

- Estrichsanierung
- Bau und Estrichtrocknung
- Bau-Endreinigung
- Isolierungen

Aufheizprotokoll für Fußbodenheizung / Zementestrich CT-C25-F4-S65

Objekt: _____

Geschoss: _____ Raum: _____

Estrichtyp: _____

Die Ist-Dicke des Estrichs beträgt im Mittel ca. ____ mm (nach Angaben des Architekten)

Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet.

Nach einer Abbindezeit von 21 Tage (Zementestrich) wurde das Belegreifheizen am _____ begonnen.

Heizprotokoll (wenn zutreffend, ankreuzen)

- | | |
|---|-----------|
| 1) 1. TAG: AUFGEHEIZT AUF + 20°C VORLAUFTEMPERATUR (NACHTABSENKUNG AUßER BETRIEB)? | JA / NEIN |
| 2. TAG: AUFGEHEIZT AUF + 30°C VORLAUFTEMPERATUR (NACHTABSENKUNG AUßER BETRIEB)? | JA / NEIN |
| 3. TAG: AUFGEHEIZT AUF + 40°C VORLAUFTEMPERATUR (NACHTABSENKUNG AUßER BETRIEB)? | JA / NEIN |
| 4. TAG: AUFGEHEIZT AUF + 50°C VORLAUFTEMPERATUR BZW. VORGESEHENE MAXIMALER VORLAUFTEMPERATUR OHNE NACHTABSENKUNG? | JA / NEIN |
| 5. TAG BIS EINSCHLIEßLICH 15. TAG AUFGEHEIZT MIT VORGESEHENER MAXIMALER VORLAUFTEMPERATUR OHNE NACHTABSENKUNG? | JA / NEIN |
| 16. TAG ABGESENKT AUF + 40°C VORLAUFTEMPERATUR (NACHTABSENKUNG AUßER BETRIEB)? | JA / NEIN |
| 17. TAG ABGESENKT AUF + 30°C VORLAUFTEMPERATUR (NACHTABSENKUNG AUßER BETRIEB)? | JA / NEIN |
| 18. TAG ABGESENKT AUF + 20°C VORLAUFTEMPERATUR (NACHTABSENKUNG AUßER BETRIEB)? | JA / NEIN |
| 19. TAG A FEUCHTEMESSUNG CAF - ESTRICH/E (BELEGREIFE BEI < 0,3 CM - %) ERGAB/EN | % |
| 19. TAG B FEUCHTEMESSUNG CT-ESTRICH/E (BELEGREIFE BEI < 1,8 CM - %) ERGAB/EN | % |
| | |
| 2) BEI BAUART C (HEIZUNGSSYSTEM A MIT HÖHER IM ESTRICHQUERSCHNITT LIEGENDEN ROHRLEITUNGEN):
WURDE DIE HEIZPAUSE VON 5 TAGEN NACH DER ABHEIZPHASE (18. TAG) EINGEHALTEN? | JA / NEIN |
| | |
| 3) FALLS DIE BELEGREIFE ERREICHT: VERLEGE BEGINN BEI EINER OBERFLÄCHENTEMPERATUR DES ESTRICHS
VON +15 BIS 18°C (ENTSPRICHT EINER VORLAUFTEMPERATUR VON 10 - 25°C) SOWIE EINER RELATIVEN LUFTFEUCHTE VON < 65%? | JA / NEIN |
| | |
| 4) FALLS DIE BELEGREIFE NICHT ERREICHT: WEITERGEHEIZT MIT CA. 40°C VORLAUFTEMPERATUR BIS ZUR
BELEGREIFE UND EINER NEUERLICHEN ESTRICHFEUCHTEMESSUNG/EN, DIE/SIE ERGAB/EN | % |
| | |
| 5) IM FALLE EINES LÄNGEREN ZEITRAUMS (> 7 TAGE) ZWISCHEN DEM LETZTEN ABHEIZTAG (18. TAG) UND
VERLEGE BEGINN: WURDE VOR DEM VERLEGE BEGINN MINDESTENS 2 TAGE BESTIMMUNGSGEMÄß BZW.
BEI CA. 40°C VORLAUFTEMPERATUR NOCH EINMAL GEHEIZT UND EINE NEUE FEUCHTEMESSUNG DURCHFÜHRT? | JA / NEIN |
| | |
| 6) WÄHREND DES AUF- UND ABHEIZENS: SIND DIE RÄUME IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN KURZZEITIG UND INTENSIV BELÜFTET WORDEN? | JA / NEIN |
| | |
| 7) DIE BEHEIZTE BODENFLÄCHE WAR FREI VON BAUMATERIALIEN UND ANDEREN ÜBERDECKUNGEN / ÜBERSTELLUNGEN? | JA / NEIN |
| | |
| 8) DIESE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF ESTRICHDICKEN BIS ZU 70 MM. BEI GRÖßER ESTRICHDICKEN VON CA. | |

70 MM UND MEHR KANN SICH DAS AUFHEIZ- BZW. ABTROCKNUNGSZEIT GRAVIEREND ERHÖHEN.

Ort / Datum:

Stempel / Unterschrift

Stempel / Unterschrift

Heizungsfirma

Architekt

Bauherr